

Edible Cities Network Auszeichnungen 2022

Die Partner im Edible Cities Network arbeiten zusammen, um alle Formen der nachhaltigen städtischen Lebensmittelproduktion, -verteilung und -nutzung zu erforschen und zu unterstützen. Wir tun dies, weil wir glauben, dass nachhaltigere städtische Lebensmittelsysteme der Schlüssel zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Widerstandsfähigkeit unserer Städte sind.

Einige Beispiele für Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen, die Städte essbar machen, sind Gemeinschaftsgärten, essbare grüne Dächer, Indoor-Farming-Betriebe und städtische Bienenzuchtinitiativen. Bei Initiativen für essbare Städte geht es jedoch um mehr als nur den Anbau von Lebensmitteln. Es geht auch darum, verschiedene gesellschaftliche Gruppen aufzuklären und einzubinden und lokale Gemeinschaften zu bilden, die innovative Ansätze zur Förderung von lokalen Lebensmitteln, zur Verringerung der Lebensmittelverschwendung und zur Förderung der zirkulären Nutzung von Ressourcen in der lokalen Lebensmittelproduktion und -verwendung finden.

Als Netzwerk stellen wir den Städten die Instrumente, das Wissen und die Plattformen zur Verfügung, die notwendig sind, um die Vielfalt bestehender Initiativen und Maßnahmen essbarer Städte zu erkunden, zu dokumentieren und zu teilen. Wir fördern auch die Anpassung, Planung und Umsetzung neuer Initiativen. Mit unseren Auszeichnungen in folgenden Kategorien wollen wir innovative **Aktionen, Prozesse und Ansätze für** essbare Städte mit nachweislicher gesellschaftlicher Wirkung anerkennen, inspirieren und fördern:

- **Die innovativste Einzelmaßnahme**

Mit dieser Auszeichnung werden Initiativen und "lokale Held*innen" gewürdigt, die urbane Lebensmittelinnovationen eingesetzt haben, um eine bestimmte gesellschaftliche Herausforderung in ihrer Stadt auf eine Art und Weise anzugehen, die andere inspiriert und bestehende Praktiken und Erkenntnisse in ihrer Stadt und darüber hinaus vorantreibt.

- **Innovativster Prozess für soziales Engagement**

Mit dieser Auszeichnung sollen innovative Verfahren zur Einbindung und Befähigung von Bürger*innen und insbesondere schwer erreichbaren sozial benachteiligten Personen und Gemeinschaften durch essbare Aktionen sichtbar gemacht werden.

- **Bester Gesamtansatz zur essbaren Stadt**

Mit dieser Auszeichnung sollen ganzheitliche Initiativen oder politische Maßnahmen gewürdigt werden, mit denen gesellschaftliche Herausforderungen durch essbare Stadtinitiativen auf integrierte und nachhaltige Weise angegangen werden, die der Stadt mehrere langfristige Vorteile verschaffen.

Förderungswürdigkeit und Nominierungen:

Die Preise stehen allen Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen offen. Die Kandidat*innen können sich direkt bewerben oder von einer anderen Person nominiert werden. Für verschiedene Initiativen derselben Person oder Organisation sind getrennte Bewerbungen erforderlich.

Auswahl der Gewinner*innen:

Die Auswahl erfolgt in einem zweistufigen Verfahren, das ein Peer-Voting und eine Expert*innenauswahl umfasst. In der ersten Stufe werden die Antragsteller*innen aufgefordert, ihre Stimme für andere zur Bewertung eingereichte Initiativen abzugeben. Die zehn besten Bewerbungen für jede Kategorie, die durch das Peer-Voting in die engere Wahl kommen, werden dann von einer Expert*innenjury bewertet, die sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt und die Gewinner*innen auswählt.

Bewertungskriterien:

Die Bewerbungen werden von der Expert*innenjury anhand der folgenden Kriterien bewertet:

Innovation: bezieht sich auf die Fähigkeit einer Initiative für essbare Städte, andere zu inspirieren und die Praktiken und das Wissen über essbare Städte in ihrer Stadt und darüber hinaus voranzutreiben oder auszuweiten.

Inklusivität: bezieht sich auf die gleichberechtigten Möglichkeiten der Beteiligung und des Engagements verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und Einzelpersonen bei der Gestaltung, Umsetzung und Bewertung der Initiative für eine essbare Stadt.

Auswirkung: bezieht sich auf die nachweisbaren und lokal relevanten Güter und Dienstleistungen, die durch die Initiativen erzeugt werden, sowie deren soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit.

Preise:

- Ein Reisekostenzuschuss von bis zu 2000 Euro für die Teilnahme an der EdiCitNet-Preisverleihung auf der Edible Cities Network Conference, die vom 15. bis 17. März 2023 in Barcelona, Spanien, stattfinden wird, oder einen Besuch in einem der [EdiCitNet Living Labs](#)
- Werbung über die EdiCitNet-Website, soziale Medien und Kommunikationskanäle.

Zeitrahmen:

Einsendeschluss für Bewerbungen: 18. November 2022

Frist für die Peer-Abstimmung: 9. Dezember 2022

Bekanntgabe der Ergebnisse: 31. Dezember 2022

Kontakte:

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung bei Ihrer Bewerbung benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden: edicitnet-awards@eurtd.com

Thank you!



www: edicitnet.com



Edible Cities Network



Twitter: @edicitnet



Insta: edicitnet



edicitnet-coordinator@eurtd.com



EdiCitNet has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. 776665.

zenodo

**Reports in #openaccess #OA in Zenodo
<https://zenodo.org/communities/edicitnet/>**